

Intensivkurs

Eingebundene Biberschwanzkehlen **K1**



Ob Denkmalspflege, Sanierung oder Neubau die eingebundenen Kehlen in Biberschwanzdeckungen sind, gut verlegt, eine besonders hervorstechende Form der Kehldeckung. Für fachgerechte, gleichmäßig liegende und harmonisch aussehenden Kehlen bedarf es schon viel Wissen bei der Planung, Einteilung und Lattung der Dachflächen. Das Decken von eingebundenen Biberkehlen setzt viele Fähigkeiten und Erfahrung voraus. Die älteren „Kehldecker“ gehen nach und nach in den Ruhestand. Besonders die Jüngeren müssen diese Tradition auszuführen lernen. Eine gute eingebundene Biberschwanzkehle bedarf des Gefühls des Dachdeckers.

Dieser Lehrgang hilft verschiedene eingebunden Kehldeckungen kennenzulernen und zu üben.

Lehrgangsthemen

- Auszug aus Fachregeln Dachdeckungen/ Dachziegel
- Besonderheiten beim Einteilen und Einlatten bei Biberkehlen
- Kehldeckungsarten
- Breitereinteilung und Kehlbrettbreite/Lage und Einbau des Kehlbrettes
- Kehlanfang bei gleicher Traufhöhe
- Kehlanfang in der Dachfläche
- Ausdecken des Kehlkragens
- gleichhüftige und ungleichhüftige Kehlen
- Übungen mit Mörtelfuge
- Lernerfolgskontrolle

Teilnehmer: Meisterschüler, Vorarbeiter, Gesellen

Referent: Ausbilder LBZ

Ort: LBZ ,Röhrenstraße 6 Potsdam

Datum: 23.01. – 27.01.2012

Uhrzeit:

Mo	10.00- 16.00 Uhr
Di-Do	07.30- 16.00 Uhr
Fr	07.30- 12.00 Uhr

Gesamtstunden: 30

Gebühr: 455,00 € für Nichtinnungsmitglieder
420,00 € für Innungsmitglieder

Folgende Arbeitsmittel sind mitzubringen:

Arbeitskleidung

Nach bestandem Lehrgangsziel erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.